

Entwurf II
Abteilung 10/Stand: 12.11.2014

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom _____, mit der die Verordnung über die Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung der Rebe geändert wird

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. Nr. 82/2002, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 185/2013, wird verordnet:

Die Verordnung über die Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung der Rebe, LGBl. Nr. 35/2010, Novelle LGBl. Nr. 39/2011, Novelle LGBl. Nr. 31/2012, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 37/2013 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 lautet:

„(2) Das Verbreitungsgebiet der ARZ umfasst folgende Gemeinden:

Bezirk Deutschlandsberg: die Gemeinden Eibiswald, Pöfing-Brunn, Sankt Martin im Sulmtal und Wies.

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld: die Gemeinden Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Buch-Sankt Magdalena, Ebersdorf, Fürstenfeld, Großwilfersdorf, Loipersdorf bei Fürstenfeld und Söchau.

Bezirk Leibnitz: die Gemeinden Arnfels, Ehrenhausen an der Weinstraße, Gamlitz, Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzeck im Sausal, Leibnitz, Leutschach an der Weinstraße, Oberhaag, Sankt Andrä-Höch, Sankt Johann im Saggautal, Sankt Nikolai im Sausal, Sankt Veit in der Südsteiermark, Straß-Spielfeld, Tillmitsch und Wagna.

Bezirk Südoststeiermark: die Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Fehring, Feldbach, Gnas, Halbenrain, Jagerberg, Kapfenstein, Klöch, Mettersdorf am Saßbach, Mureck, Murfeld, Riegersburg, Sankt Peter am Ottersbach, Sankt Anna am Aigen, Straden, Tieschen und Unterlamm.“

2. § 8 Abs. 8 lautet:

„(8) Die Pläne werden durch Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme kundgemacht. Einsicht kann während der Amtsstunden genommen werden:

1. beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bei den für die rechtlichen und fachlichen Angelegenheiten des Pflanzenschutzes zuständigen Stellen;
2. zusätzlich bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark Standort Feldbach und Standort Radkersburg sowie bei den Gemeindeämtern der Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Feldbach, Gnas, Halbenrain, Kapfenstein, Klöch, Sankt Anna am Aigen, Straden und Tieschen die planlichen Darstellungen der Befalls- und Sicherheitszone Tieschen (Anlagen A und B), der Befalls- und Sicherheitszone Bairisch Kölldorf (Anlagen E und F) und der Befalls- und Sicherheitszone Stainz bei Straden (Anlagen G und H);
3. zusätzlich bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz und den Gemeindeämtern der Gemeinden Ehrenhausen an der Weinstraße, Gamlitz sowie Leutschach an der Weinstraße in die planlichen Darstellungen der Befalls- und Sicherheitszone Glanz (Anlagen C und D).“

3. Dem § 12a wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) In der Fassung der Novelle XX treten § 4 Abs. 2, § 8 Abs. 8 und die Anlagen A bis H mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der XXXX, in Kraft.“

4. Die Anlagen A bis H werden neu erlassen.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Voves